



Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Wahlzeitraum 2024 - 2029

Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales (OKS/10/2024-2029)
der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)**

Datum, Uhrzeit: 07.05.2026, 19:00 Uhr bis 20:13 Uhr

Ort: Gemeindehaus Dreba, Dreba 80, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 19.03.2026 (öffentlicher Teil)
3. Information über die Arbeit der gemeinnützigen Kultur- und Heimatstiftung Dreba
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen Stiftungen, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla im Jahr 2026
5. Informationen zum Brunnenfest
6. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Sachse, Carsten	1. Beigeordneter (Vertretung für Weiße, Ralf)
Engler, Steffen	stellvertretender Ausschussvorsitzender
Herzog, Steffen	Ausschussmitglied - Stadtrat
Löffler, Conny	Ausschussmitglied - Stadträtin
Stahl, Alexander	Ausschussmitglied - Stadtrat
Thuy, Christian	Ausschussmitglied - Stadtrat
Wagner, Laura	Ausschussmitglied - Stadträtin
Franz, Alexander	Stadtrat
Weiser, Pascal	Stadtrat
Herrgott, Beate	Sachkundige Bürgerin
Hirsch, Christian	Sachkundiger Bürger
Wiederhold, Inken	Sachkundige Bürgerin
Oertel, Frank	Ortsteilbürgermeister Linda
Wunsch, Thomas	Ortsteilbürgermeister Knau
Jansen-Schleicher, Heike	Fachdienstleiterin Verwaltung
Richter, Annett	Fachdienstleiterin Kultur
Güdter, Ina	Schriftführerin
Herzog, Petra	Kultur- und Heimatstiftung Dreba - Gast
Sondhauß, Julian	Ostthüringer Zeitung - Gast
1 Bürger	

Abwesend:

Weiße, Ralf	Bürgermeister - entschuldigt
Müller, Bettina	Sachkundige Bürgerin - unentschuldigt
Nimczick, Fred	Sachkundiger Bürger - entschuldigt
Züchner, Janet	Sachkundige Bürgerin - unentschuldigt
Fischer, Lisa	Fachdienstleiterin Ordnung - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnet die 10. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales sind sieben Ausschussmitglieder anwesend. Ein Sitz ist derzeit unbesetzt. Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales ist somit **beschlussfähig**.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 10. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 19.03.2026 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 19.03.2026 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Ausschussmitglieder sowie Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: OKS/55/10/2026

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 19.03.2026 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Information über die Arbeit der gemeinnützigen Kultur- und Heimatstiftung Dreba

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende beantragt das Rederecht für Petra Herzog (Kultur- und Heimatstiftung Dreba).

Antrag auf Rederecht

Frau Petra Herzog (Kultur- und Heimatstiftung Dreba) erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Herzog erläutert die Gründung der Kultur- und Heimatstiftung Dreba im Jahr 2012. Es handelt sich um eine Stiftung mit einem Stammkapital von 45.000 EUR.

Frau Herzog berichtet über die Arbeit der Stiftung, die in den ersten Jahren hauptsächlich kulturelle Veranstaltungen ausgerichtet hat. Bei einem der größeren Events, die von der Kultur- und Heimatstiftung organisiert werden, handelt es sich um die „Kultur im Kuhstall“, was sie im Einzelnen erläutert. Sie informiert des Weiteren, dass über die Stiftung ein Kleinbus angeschafft wurde, mit dem durch Ehrenamtliche die Senioren des Ortes zu Terminen gefahren werden können, der aber auch für die Kinder genutzt werden kann.

Frau Herzog informiert über die Historie zur Nutzung des Gebäudes, in dem sich das Dorfgemeinschaftshaus Dreba befindet. Sie erläutert, welche Veränderungen an dem Gebäude vorgenommen wurden und welche Investitionen dabei erfolgten.

Frau Herzog hebt die gute Zusammenarbeit der Drebaer Bürger und ortsansässigen Firmen mit der Kultur- und Heimatstiftung hervor. Gemeinsam konnte bereits sehr viel für den Ortsteil erreicht werden. Frau Herzog teilt mit, dass der Ortsteil Dreba sich aktuell an dem Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt und sich hier eine gute Platzierung erhofft.

Bei dem anschließenden Rundgang durch das Dorfgemeinschaftshaus wurde durch Frau Herzog die Nutzungen der Räume erläutert und Fragen beantwortet. Auf Nachfrage informiert Frau Herzog unter anderem, dass der Vorstand der Kultur- und Heimatstiftung aus 5 Personen besteht und es insgesamt 13 Mitglieder gibt. Sie betont, dass ein fester Stamm von rund 25 bis 30 Bürgern ehrenamtlich aktiv die Arbeit der Stiftung unterstützen.

Herr Engler dankt Frau Herzog für ihre Ausführungen und den Rundgang. Er lobt das Engagement der Stiftung und der Einwohner und betont, dass derartige Aktivitäten seitens der Stadt gern unterstützt werden.

TOP 4: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen Stiftungen, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche in Neustadt an der Orla im Jahr 2026

Vorlage Nr. 173/2024-2029

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende informiert über die Beschlussvorlage. Er stellt die Anträge detailliert vor und gibt Erläuterungen zur Förderfähigkeit sowie den einzelnen Verwaltungsvorschlägen. Die formalen Voraussetzungen wurden durch die Verwaltung geprüft und sind alle gegeben.

Auf Nachfrage von Frau Wagner erläutert Frau Jansen-Schleicher detailliert, wie die vorgenommenen Kürzungen im Vorfeld mit den betreffenden Antragstellern abgestimmt wurden. Damit wurde für dieses Jahr dem Diakonieverein Orlatal e. V. Neustadt an der Orla eine höhere Zuschussung ermöglicht.

Beschluss Nr.: OKS/56/10/2026

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten Wohlfahrtsverbände, karitativen Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ähnliche im Jahr 2026 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 6.000,00 EUR:

Verein	bewilligte Summe 2026
Diakonieverein Orlatal e. V. Neustadt an der Orla	1.500,00 EUR
Sozialtherapeutisches Zentrum e. V. Neustadt an der Orla	2.700,00 EUR
Kultur- und Heimatstiftung Dreba	1.800,00 EUR
Gesamt:	6.000,00 EUR

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Informationen zum Brunnenfest

Frau Richter informiert ausführlich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das Brunnenfest. Sie berichtet unter anderem über den guten Ticketvorverkauf für die Samstag-Abend-Veranstaltung auf der großen Brunnenfest-Open-Air-Bühne.

Frau Richter erläutert, dass breitgefächert für das Fest geworben wird (u.a. Bekanntmachung des kompletten Programms im Neustädter Kreisboten, Brunnenfest-Flyer, Homepage, Bauzaunbanner, Werbung über Radio und Saale-Info-TV).

Das Kulturprogramm steht fest. Es sind jedoch noch weitere Detailabstimmungen beispielsweise mit Tanzgruppen, dem Brunnenverein sowie der Planungsgruppe für den "Pokal des Bürgermeisters" notwendig. Außerdem muss ein Sicherheitskonzept beim Landratsamt eingereicht werden. Hierzu findet am 28.05.2026 eine Beratung mit allen Akteuren statt.

Frau Richter informiert des Weiteren, dass 28 Händlerzusagen für das Brunnenfest vorliegen und einige Geschäfte am Samstag geöffnet haben. Auch in diesem Jahr wird das Brunnenfest auf vielfältige Weise durch zahlreiche Vereine und Institutionen mitgestaltet.

Herr Engler dankt Frau Richter für ihre Ausführungen und spricht sich sehr lobend darüber aus, dass das Brunnenfest derart transparent für die Ausschussmitglieder geplant wird und hebt hervor, dass auch die Lenkungsgruppe hierbei ein optimales Instrument darstellt.

Auf Nachfrage von Herrn Stahl informiert Frau Richter, dass bezüglich der Einrichtung eines Bus-Shuttles für die Ortsteile die Stadt derzeit noch in Verhandlungen mit der KOMBUS ist. Sollte es kurzfristig einen Bus-Shuttle für das Brunnenfest geben, bittet Frau Richter zu gegebener Zeit um entsprechende Unterstützung der Weiterverbreitung dieser Information an die Bevölkerung.

Herr Stahl spricht außerdem an, dass der Abiturienten-Ball des Gymnasiums in diesem Jahr erneut an dem Wochenende des Brunnenfestes stattfindet. Er hält dies für ungünstig, da hierdurch einige potenzielle Besucher der Samstag-Abend-Veranstaltung wegfallen. Frau Richter äußert ebenfalls ihr Bedauern zu dieser Terminüberschneidung. Jedoch hat die Stadt keinen Einfluss auf Termin des Abiturienten-Balls, da dieser überregional festgelegt wird.

TOP 6: Bürgeranfragen

Hundemülleimer

Herr Stahl fragt, ob die Möglichkeit besteht, im Ortsteil Lichtenau einen Hundemülleimer mit Hundekotbeuteln aufzustellen. Diese Anfrage wird an den Fachdienst Ordnung weitergegeben.

Bepflanzungen in Neustadt an der Orla

Herr Stahl gibt den Hinweis von Bürgern weiter, dass das Stadtgebiet noch vor einigen Jahren mit weitaus mehr Blühpflanzen versehen war. Es wäre wünschenswert, wenn wieder mehr blühende Flächen oder Pflanzbehälter vorhanden wären. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, beispielsweise Schulen in die Bepflanzung und Pflege mit einzubeziehen. Herr Engler antwortet, dass bereits im Beirat der Landesgartenschau angeregt wurde, im Vorfeld eventuell bepflanzte Blumenkübel vor den Geschäften aufzustellen. Es ist angedacht, die Gewerbetreibenden, Hauseigentümer und Schulen mit in die Pflege einzubeziehen. Diese Maßnahme ist aufgrund der Verschiebung der Landesgartenschau vom Jahr 2028 auf das Jahr 2030 zunächst noch nicht in Angriff genommen worden. Herr Sachse regt an, derartige Maßnahmen unabhängig von der Durchführung der Landesgartenschau umzusetzen. Mit einer ansprechenden Begrünung und Bepflanzung wird in jedem Fall dazu beigetragen, die Stadt lebenswerter zu gestalten.

Skatepark

Auf Nachfrage von Frau Löffler informiert Herr Engler, dass nach wie vor Graffitis im Skatepark gesprüht werden. In Bezug auf Müll sind ihm derzeit keine Probleme bekannt.

Brunnenfest

Herr Weiser fragt, ob für das Stadtfest-Wochenende ein separates Parkleitsystem vorgesehen ist. Frau Richter informiert, dass dies bisher nicht geplant ist. Es wird jedoch im Rahmen des

Brunnenfestes Straßensperrungen und damit verbundenen Umleitungsbeschilderungen kommen. Darüber wird entsprechend im Neustädter Kreisboten im Juni informiert. Herr Weiser hält es für wichtig, die Festbesucher auf die Parkmöglichkeiten in der Stadt hinzuweisen.

Verkehrskonzept

Auf Nachfrage von Herrn Engler zum aktuellen Stand informiert Frau Jansen-Schleicher, dass die Planungsleistungen zur Erstellung der Ersten Fortschreibung des Verkehrsrahmenkonzepts der Stadt Neustadt an der Orla ausgeschrieben wurden. Eine Vergabe hierzu ist in der Stadtratssitzung im Juni 2026 vorgesehen.

Frühjahrsputz

Herr Engler fragt, ob wieder in diesem Jahr ein durch die Stadt organisierter Frühjahrsputz in der Stadt durchgeführt werden soll. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass hierzu nichts angedacht ist.

Überschwemmungsgebiet

Frau Wiederhold berichtet, dass sich im Überschwemmungsgebiet der Orla in Richtung Neunhofen Müll angesammelt hat und fragt, wer für die Beseitigung dieses Unrats zuständig ist. Durch Herrn Sachse wird die Anregung von Frau Wiederhold aufgegriffen, einen Aufruf zu starten, den Müll durch freiwillige Helfer beräumen zu lassen. Jedoch schlägt er aus verschiedenen Gründen vor, diese Aktion in den Herbst zu verschieben.

Bolzplatz Molbitz

Frau Wagner gibt den Hinweis, dass der südlich des Gehweges gelegene Bolzplatz zurzeit stark vermüllt ist. Dieser Sachverhalt wird an den Fachdienst Bau weitergegeben.

Friedhof Molbitz

Durch Frau Wagner wird angesprochen, dass derzeit der Zugang zum Friedhof in Molbitz lediglich über den steilen Treppeneingang möglich ist. Ein Tor, welches einen barrierefreien Zugang zum Friedhof ermöglichte, ist durch einen Zaun ersetzt worden. Sie hinterfragt diesen Zustand und bemängelt, dass es unter den gegebenen Umständen Menschen mit Geheinschränkungen nur sehr schwer möglich ist, den Friedhof zu erreichen. Dieser Sachverhalt wird an den Fachdienst GLM weitergegeben.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:13 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Steffen Engler
stellvertretender Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)